

Theresa Faus in Kassel

Samstag 5.12. 2026



Workshop am Samstag

Rhythmen im Tango

Teil 1 Kurs: 13:30 - 15:15
weiter üben und Fragen stellen bis
15:45

Teil 2 Kurs: 15:45 - 17:30
weiter üben und Fragen stellen bis
18:00

Preise:

1 Kurs 45 € 2 Kurse 80 €

Gesamtpaket mit Milonga 85 €

Abends Milonga del Sábado

DJane Theresa Faus

20 - 24:00, Eintritt, 12 €, 8 € Sozialtarif

www.tango-querido.de T. 01575 2000 536

"Rhythmen im Tango"

Tango hat vielfältige Rhythmen und nicht wie andere Tänze ein festes rhythmisches Muster. Deshalb gibt es im Tango keinen Grundschrift. Das Timing der Schritte kann frei gewählt werden - sollte aber natürlich etwas mit dem Rhythmus zu tun haben.

Einige Rhythmen sind besonders typisch für den Tango; sie treten in vielen Epochen und Stilrichtungen auf. Um beim Tanzen damit spielen zu können, ist es hilfreich, die wichtigsten Rhythmen zu kennen.

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Rhythmen im Tango und trainiert das Erkennen und das motorische Hineinfinden. Wir hören zu, bewegen uns einzeln und im Paar. Dabei geht es nicht darum, jeden Akzent mit den Füßen nachzuzeichnen; wir üben stressfrei und entspannt die Rhythmen zu genießen und frei zu wählen, wie wir uns dazu bewegen möchten.

Die Rhythmik der Musik ist insbesondere ein wichtiges Element für die Verbindung und den Dialog im Paar. Die Folgende spielt dabei eine entscheidende Rolle, an der wir im Unterricht arbeiten werden.

Teil 1 ist für Leute, die sich von Grund auf mit Takt und Rhythmus beschäftigen wollen. Es wird eine ausführliche "Einführung in die Welt der Sechzehntel", also der komplizierteren Rhythmen, gegeben.

Teil 2 schließt sich an Teil 1 an, kann aber separat besucht werden. Für Leute, die sich beim Tanzen im Rhythmus schon einigermaßen sicher fühlen. Wir behandeln verschiedene Arten von Synkopen, Punktierung sowie den berühmten "3-3-2"-Rhythmus.

In beiden Teilen präsentiere ich zu jedem Rhythmus-Thema viele Musikbeispiele und schlage geeignete Übungen für Schritte vor, alleine und im Paar. Wir probieren Varianten rhythmischer Aktionen mit und ohne Gewichtsverlagerung, geführt und ungeführt. Und wir üben, auch mal souverän langsame Schritte zu schnellen Noten zu tanzen.

Theresa Faus